

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 53 (1966)

**Heft:** 8: Schulhäuser - Kindergärten

**Artikel:** Vorgefertigter Kindergartenpavillon : 1965/66, Architekten : METRON  
Architektengruppe Niederlenz : Marc Frey, Alexander Henz, Hans  
Rusterholz SIA, Peter Stoltz, Architekten SIA ; Mitarbeiter : Benny Frey,  
Architekt

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-41230>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorgefertigter Kindergarten-pavillon

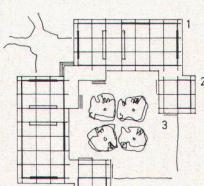
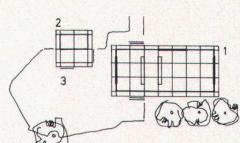
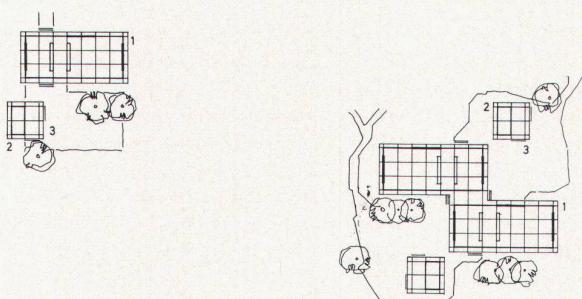
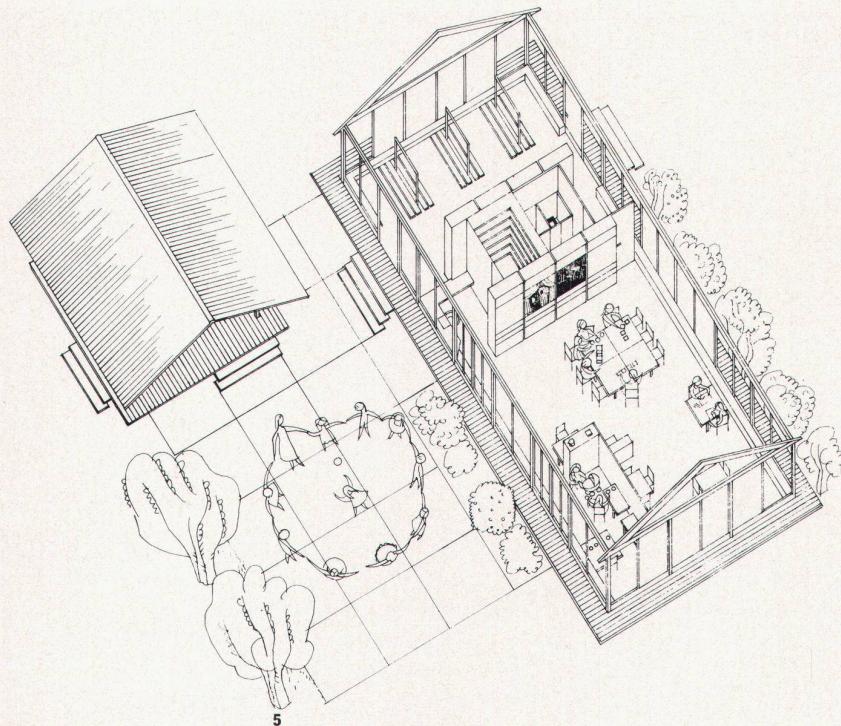
1965/66. Architekten: METRON, Architektengruppe, Niederenz; Marc Frey, Alexander Henz, Hans Rusterholz SIA, Peter Stolz, Architekten SIA  
Mitarbeiter: Benny Frey, Architekt

Die rasche Bevölkerungsentwicklung zwingt heute viele Gemeinden, innert kürzester Frist neue Kindergärten oder Unterstufenklassenzimmer zu beschaffen. Bis vor kurzer Zeit wurden auf dem schweizerischen Markt fast nur vorfabrizierte Normalklassenzimmer angeboten, welche nicht auf die besonderen Bedürfnisse des Kindergartenunterrichtes Rücksicht nehmen. Wenn sich die Gemeinden zum Kauf solcher Normalklassenzimmer entschließen, müssen sie diesen Nachteil in Kauf nehmen und die meisten Arbeiten an Firmen vergeben, welche ihren Geschäftssitz nicht in der Gemeinde haben.

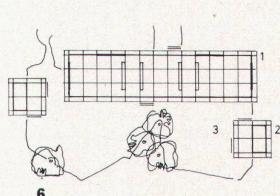
Der hier beschriebene Kindergarten besteht einerseits aus dem Klassenzimmerpavillon und andererseits aus dem unbeheizten Außengeräteraum mit Spielhalle. Die ursprüngliche Langform des Klassentraktes wurde durch eine eher gedrungene Rechteckform ersetzt. Die beiden Baukörper können auf sehr verschiedene Arten angeordnet werden. Damit wird es möglich, auch schwierige Grundstücke gut auszunützen. Der in Maßstab und Gestaltung zwar vorwiegend für den Kindergartenunterricht konzipierte Pavillon kann auch für den Unterstufenunterricht verwendet werden.

Konstruktiv stellt der Pavillon eine Zwischenlösung zwischen der traditionellen Bauweise und dem industriell vorgefertigten Schulzimmer dar. Die Werkstattfertigung wurde auf fast alle Bauteile ausgedehnt und verschiedene Details verbessert. Der Bau kann in Zusammenarbeit mit den in der Gemeinde ansässigen Handwerkern erstellt werden. Es ist möglich, den Pavillon im Bedarfsfall komplett zu demontieren und an einem anderen Ort neu aufzubauen.

Die Bauzeit ist kurz (keine Bauaustrocknung). Durch Verzicht auf zusammenhängende Außenwandfundationen, Keller, Kamin usw. entstehen niedrige Baukosten. Wegen des geringen Speichervermögens der Außenwandkonstruktion (Leichtbauweise) können die Heizkosten gegenüber einer konventionellen Bauart sehr tief gehalten werden (minimaler Wärmeverlust während der unbenutzten Zeit).



1 Stube  
2 Raum für Außengeräte  
3 Spielplatz



5  
Isometrie  
Représentation isométrique  
Isometry

6  
Situationsvarianten; verschiedene mögliche Anordnungen von Einzel- oder Doppelpavillons  
Variantes pour la disposition des pavillons: isolés ou groupés  
Site-plan variations with different groupings of single and double pavilions